

Der Bücherbus ist da

Hier sind wieder die Bücher-Tipps der Fahrbücherei Nortorf:

Roman: Buggenthin, Arne: 1842 - Der große Brand von Hamburg. - Acabus, 2020.

Sachbuch: Ordnung nebenbei! - Aussortieren, aufräumen, aufatmen. - Stiftung Warentest, 2020.

Kinderbücher:

Irgendwo ist immer Süden / Marianne Kaurin. - Woow Book, 2020.

Der magische Frisör / Danny Beuerbach, Patrick Wirbeleit. - Ravensburger, 2020.

Direkte Ausleihe im Bücherbus und Lieferservice:

Bislang konnten wir Ihnen nur Vorbestellungen liefern.

Ab Donnerstag, 18. Juni können Sie auch wieder selbst Medien im Bücherbus ausleihen.

So läuft es in der Praxis:

- Sie können Ihre ausgeliehenen Medien abgeben.
- Sie möchten nur Vorbestellungen abholen, dann steht eine Papiertüte für Sie bereit.
- Es darf nur 1 Leser im Bücherbus sein für max. 5 Minuten.
- Evtl. reicht die Zeit nicht für alle Leser, die im Bücherbus ausleihen möchten.

Deshalb empfehlen wir Ihnen, Medien vorzubestellen.

Termine:

- 31.08.2020, 19:30 Uhr
Sitzung der Gemeindevertretung Sporthus Krogaspe

Juli 2020

Aus der Gemeinde

Seite 2-3

Windpark Aukrug - Planung Kabeltrasse nach Krogaspe

Seite 4-5

Stand zum Baugebiet Peerweid

Seite 6

Baden in Krogaspe

Seite 7

Der Bücherbus ist da

Termine

Seite 8



Liebe Krogasperinnen und Krogasper!

Der Sommer ist dieses Jahr mit sehr schönen warmen Tagen gestartet und so mancher von Ihnen freut sich sicherlich auf den wohlverdienten Urlaub oder ist schon in die Ferien gefahren. Sicherlich wird bei dem ein oder anderen der Urlaub anders als ursprünglich geplant verlaufen. Manche Reisen ins Ausland sind z. Z. noch nicht möglich, andere sollte man evtl. trotz der Lockerungen vorerst lieber sein lassen.

Ich hoffe, dass Sie dennoch einen schönen erholsamen Urlaub - wo auch immer - haben werden und neue Kraft tanken können. Auch wenn die letzten Tage etwas durchwachsender waren - genießen Sie die freie Zeit mit Ihren Liebsten!

Ihr



Gemeinde Krogaspe Der Bürgermeister

Nils Höfer
Huskoppel 3b
24644 Krogaspe
Tel: 0 43 92/ 69 05 65
Mobil: 01 51/ 64 91 61 98
eMail: buergermeister@krogaspe.de

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Krogasperinnen und Krogaspe,

mit den immer weiterreichenden Lockerungen tritt etwas mehr Normalität in den Alltag und das Treffen mit Familie und Freunden wird wieder leichter möglich. Der Kindergarten hat schon weitestgehend wieder auf Normalbetrieb zurückgefunden und in den Schulen wird es aller Voraussicht nach den Sommerferien auch wieder Zug um Zug „normalen“ Unterricht geben können. Dennoch wird mancher von den weiterhin geltenden Abstand- und Hygieneregeln genervt sein und wie ich in meinem Urlaub selbst gemerkt habe, ist das Shoppen gehen im Urlaub absolut kein Vergnügen. Die Mund- und Nasenmasken behindern schon sehr - so wichtig diese auch sind - und der Spaß geht dabei verloren. Annähernd gleiches gilt für die Gastronomie, wo der Zutritt auch nur mit Maske erlaubt ist und in den Lokalen weitaus weniger Tische stehen.

Die wirtschaftlichen Folgen spürt der Einzelhandel, die Gastronomie und auch das Unterhaltungsgewerbe sehr deutlich, wie in vielen anderen Bereichen auch. Auch für Mitbürger*innen in Krogaspe oder deren Verwandte und Bekannte wird evtl. der Arbeitsplatz auf der Kippe stehen und das Portemonnaie aufgrund von Kurzarbeit o. ä. etwas eng werden. Ich hoffe sehr, dass Sie alle gut und weitestgehend unbeschadet diese Krise bestehen werden - sowohl gesundheitlich wie auch finanziell! Und dennoch bitte ich Sie, die weiterhin geltenden Abstands- und Hygieneregeln dort einzuhalten, wo sie angebracht sind, auch wenn diese an der ein oder anderen Stelle evtl. nicht ganz nachvollziehbar sind. Es zeigt sich aber in anderen Ländern, wie gefährlich es ist, allzu rasch von diesen Maßnahmen abzulassen. In den USA steigen die Infektionszahlen immer noch rasant mit bis zu 50.000 Neuinfektionen pro Tag nach oben. Israel hat aufgrund der sehr schnellen und umfangreichen Lockerungen die 2. Infektionswelle voll erwischt mit über 1.000 Neuinfektionen pro Tag mit steigender Tendenz. Lateinamerika hat sich zum neuen Epizentrum der Corona-Pandemie

Informationen des Bürgermeisters

Baden in Krogaspe

Die seit Mitte Mai geltende Landesverordnung zur Neufassung der Corona-Bekämpfungsverordnung ließ weitere Lockerungen der Kontaktbeschränkungen und Betretungsverbote zu, so dass wir unsere Naturbade- stelle wieder öffnen konnten, weil Natur- und Seebäder von der Regelung des Betriebsverbots von Schwimm-, Frei- und Spaßbädern nicht erfasst sind. Der Zugang zu einem ansonsten freizugänglichen See oder Badeteich bleibt möglich.

Allerdings gelten die Abstandsregelungen und die Hygieneregeln wie für den übrigen öffentlichen Raum! Darum müssen die Toiletten auch geschlossen bleiben. Und auch hier ist der Mindestabstand von 1,5 Meter einzuhalten. Ein großes Dankeschön geht an Armin Siebken, Andreas Neumann, Hans-Peter Henningsen und Verena Adam, die unsere Badestelle für die Badesaison 2020 hergerichtet haben! Sie haben den Schlamm aus dem Becken gezogen, die Algen aus dem Wasser entfernt, den Steig um das Becken vom Unkraut befreit, damit Groß und Klein den Sommer bei unserem Schwimmbad genießen können. Auch vielen Dank an alle jungen kleinen Helfer und Helferinnen wie z. B. Frederic und Aljoscha Lipasso und Linus und Tim-Luca Petersen, die ebenfalls immer wieder Algen aus dem Wasser gefischt haben!

Die neuesten Wasseruntersuchungen haben keinerlei Beanstandungen hervorgebracht, so dass das Baden in unserem Schwimmbad unbedenklich ist.

Ferner wurde mit dem neuen Gesetz zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit im Badewesen und zur Anpassung weiterer Vorschriften, welches im Juni verabschiedet wurde, endgültig klargestellt, dass die Gemeinde keine Badeaufsicht stellen muss.

Stand zum Baugebiet Peerweid

Die Planungen für den 2. Bauabschnitt des Baugebiets am Peerweid gehen weiter voran. Mit der Ausarbeitung der Planunterlagen ist das Planungsbüro B2K aus Kiel beauftragt worden, die schon für die Gemeinde die Innenentwicklungsanalyse im Jahr 2010 erstellt hat und daher über ausreichende Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten verfügen. Nunmehr können die öffentliche Auslegung und die Unterrichtung der Träger öffentlicher Belange erfolgen. Die Auslegung wird für die Dauer von einem Monat vorgenommen. Während dieser Zeit kann jeder, der Bedenken oder Hinweise zu dem Planverfahren hat, eine Stellungnahme dazu abgeben.

So hat die Gemeindevertretung Krogaspe in ihrer Sitzung vom 06.07.2020 einstimmig beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Peerweid“ der Gemeinde Krogaspe für das Gebiet „nördlich der Hauptstraße, östlich der Straße „Peerweid“, auf dem Flurstück 119 tlw., Flur 1, Gemarkung Krogaspe“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB öffentlich auszulegen.

Nach Ende der Beteiligungsfrist werden die eingegangenen Stellungnahmen geprüft und gemäß § 1 Abs. 6 und 7 BauGB gerecht abgewogen. Über die Stellungnahmen und die Abwägung dazu wird in einer weiteren Sitzung der Gemeindevertretung beraten und beschlossen.

Gleichzeitig ist der Flächennutzungsplan entsprechend anzupassen. Da es sich um ein Verfahren nach § 13a BauGB handelt, ist kein eigenes Änderungsverfahren notwendig, sondern kann als Berichtigung beschlossen werden. Die Entscheidung über die Berichtigung erfolgt im Zuge des Satzungsbeschlusses.

entwickelt. Zwischen Mexiko und Argentinien, vor allem in Brasilien und in der Karibik steigen die Zahlen weiter deutlich an.

So sehr wir uns nach dem ganz normalen Alltag - ohne Masken und ohne zwingendem Abstand zum Gegenüber - zurücksehnen: noch haben diese Regelungen ihre Berechtigung, um keine 2. Corona-Welle zu riskieren.

Das Vogelschießen in Krogaspe ist eines der traditionsreichsten und beliebtesten Dorffeste in unserer Gemeinde. Deshalb hat sich der Vogelschießervorstand auch sehr schwer getan mit der Entscheidung, ob das Vogelschießen dieses Jahr stattfinden kann oder nicht. Nach reiflicher Überlegung hat sich der Vorstand nun in Abstimmung mit dem Bürgermeister leider doch dazu durchringen müssen, das Vogelschießen für dieses Jahr endgültig abzusagen. Die auferlegten Hygieneregeln und die einzuhaltende Abstandsregel von 1,5 m ist bei einer solchen Veranstaltung mit über 100 Teilnehmern auf dem Sportplatz und vor allem im Sporthaus nicht umzusetzen. Für diese Entscheidung bitte ich Sie auch im Namen des Vogelschießervorstandes um Ihr Verständnis.

Wir werden hoffentlich im kommenden Jahr wieder genügend Gelegenheiten haben, im Dorf zusammenzukommen und fröhlich und munter zusammen zu feiern 😊

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen sonnigen und entspannten Sommer!

Und auch wenn Sie es vielleicht nicht mehr hören können 😊 - ich wünsche Ihnen von Herzen: Bleiben Sie gesund und passen Sie gut auf sich und Ihre Liebsten auf!

Herzliche Grüße

Ihr

Windpark Aukrug - Planung Kabeltrasse nach Krogaspe

Das Ingenieurbüro PELAN mit Sitz in Schönebeck plant im Auftrag der WindStrom Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG eine Kabeltrasse vom neu zu entstehenden Windpark Aukrug bis zu einem neu zu entstehenden Umspannwerk an der 110 kV Freileitung nördlich von Krogaspe.

Das neue UW wird auf dem Grundstück in Krogasper Gemarkung errichtet. Der Bau eines Umspannwerks gilt als privilegiertes Vorhaben.

Die Planungen befinden sich in der Anfangsphase und das Planungsbüro ist Mitten in den Verhandlungen mit den privaten Grundstücksbesitzern entlang des geplanten Trassenverlaufs.

Es wird versucht, die Trasse um den Ort herum zu verlegen, dies hängt aber entscheidend von der Bereitschaft der privaten Grundstücksbesitzer ab. Dieses scheint nach den aktuell vorliegenden Plänen nicht zu gelingen. Leider ist es lt. Herrn Köhler, Ingenieurbüro PELAN, bislang nicht gelungen, einen Landwirt von einer Kabelverlegung über sein Grundstück zu überzeugen. Daraus resultiert, dass die Kabel durch die Siedlung Dohrkamp verlegt werden müssen. Das Planungsbüro möchte gerne 5 Grundstücke der Gemeinde nutzen. Alle Grundstücke sind Wege oder Straßen (Dohrkamp/Dickweg). Nach dem jetzigen Stand kommen wir auf 306 m Trassenlänge auf Gemeindegrundstücke. Der Betreiber zahlt eine einmalige Entschädigung von 10,00 € pro m. Die vertragliche Regelung soll nach Angabe des Amtes Nortorfer Land mittels Sondernutzungsvertrag geregelt werden.

Bzgl. der Nachfrage, ob und in welchem Rahmen für die Gemeinde ein Anhörungs- und Mitwirkungsrecht besteht, hat die Amtsverwaltung nach Prüfung folgende Antwort gegeben:

Die Sondernutzung ist im Straßen- und Wegegesetz verankert (§ 21 ff. StrWG). Für die Verlegung von Leitungen für die öffentliche Versorgung regelt sich die Nutzung nach bürgerlichem Recht (§ 28 StrWG).

Daher ist ein Vertrag zu schließen. Ein Vertragsentwurf wurde von der Amtsverwaltung bereits aufgesetzt. Hier sind jedoch seitens der Gemeinde noch einige Nachbesserungen erforderlich, um bei von der Gemeinde initiierte Straßenbaumaßnahmen (Stichwort „Fahrradweg Krogaspe - Loop“) in keine Kostenfalle zu laufen.

Eine Sondernutzungssatzung gibt es in der Gemeinde Krogaspe nicht.

Die Gemeinde kann allerdings nicht beliebig die Nutzung versagen. Die Gemeinde untersteht im Bereich der Straßen dem Gebot der Wahrung öffentlicher Interessen und kann daher nicht frei über das Grundstück, wie beispielweise eine private Person, entscheiden.

Um die Oberbauschäden so gering wie möglich zu halten, ist geplant, alle Wegequerungen und Parallelverlegungen in den Gemeindewegen und Straßen zu unterbohren. Insbesondere im Bereich der Siedlung Dohrkamp ist vorgesehen die gesamte Straße (ca. 150 m) mittels einer Bohrung zu unterbohren, um keine Straßenoberflächen zu öffnen. Lediglich eine Start und Zielgrube von ca. 1 x 2 m ist notwendig.

Die Gemeinde hat mit Herrn Köhler für kommende Woche einen Ortstermin vereinbart, um sich den geplanten Trassenverlauf und die damit verbundenen Maßnahmen vor Ort anzuschauen.

Eine zeitliche Planung hinsichtlich des Beginns der Baumaßnahmen wurde mir bislang vom Planungsbüro nicht genannt.